



becamino e.V.

- Mit Bildung Wege ebnen

becamino e.V.
Werinherstraße 69
81541 München
Tel. 089-55059934
wirhelfen@becamino.de
www.becamino.de

Jahresbericht 2013 becamino e.V.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	1
3.	Stipendienprogramm „becas“	2
4.	Ländliche Elektrifizierung	2
5.	Sonstige Aktivitäten	3
6.	Finanzielles	3
6.1.	Spendeneinnahmen	3
6.2.	Ausgaben	3

1. Vorwort

Folgendes Dokument soll unsere Vereinsaktivitäten des Jahres 2013 zusammenfassen und über unsere wichtigsten Erfahrungen Bericht erstatten. Dabei werden nur die Aktivitäten des Jahres 2013 aufgegriffen und die Zusammenhänge dargestellt. Die Historie der einzelnen Projekte ist in den vorherigen Jahresberichten zu finden.

Für die Umrechnungen von Guatemaltekkischen Quetzales in Euro wird in diesem Bericht ein pauschal ein durchschnittlicher Wechselkurs von 10 Q = 1 Euro verwendet. In der Buchführung des Vereins werden jeweils die exakten täglichen Wechselkurse geführt.

3. Stipendienprogramm „becas“

Das Stipendienprogramm verfolgt das Ziel motivierten Jugendlichen aus bedürftigen Familien den Besuch der Mittel- und Kollegstufe zu ermöglichen und sie bis zum Fachabitur zu begleiten, der ein berufsqualifizierendes Ausbildungsniveau darstellt. Dies Kosten beliefen sich im Jahr 2013 auf etwa 1.407,11 Euro.

Im Jahr 2013 unterstützten wir dabei die nachfolgenden Jugendlichen:

Name	Jahrgangsstufe	Fachrichtung
Byron Rigoberto	8 Klasse	Allgemeine Mittelstufe
Luis Diego	8 Klasse	Allgemeine Mittelstufe
Maria Victoria	11 Klasse	Fachabitur in Sekretariatswesen
Bayron Eduardo		Computerkurs

Nach dem Ende Ihres Freiwilligendienstes in Cobán, Guatemala, kamen Stefan Wohlfarth und Lara Hickel auf becamino zu, um Unterstützung zur Realisierung neuer Projekte zu organisieren. Dabei entwickelte sich bald mit den bisherigen becamino Mitgliedern die Intention heraus, nicht die bisherigen institutionellen Projekte wie das Pastoral oder die Comunidad Esperanza zu fördern, sondern ein separates Programm in Eigenregie zu konzipieren und umzusetzen.

Es wurde entschieden das bisherige Stipendienprogramm mit den Schulabschlüssen der aktuellen Stipendiaten auslaufen zu lassen und dafür ein neues Programm auf den Weg zu bringen. Über den Jahresverlauf wurde zunächst von Seiten becaminos ein Konzept ausgearbeitet, was dann mit der neuen Kontaktperson Nurya Gonzales Ende 2013 finalisiert wurde. Mit Nurya Gonzales hatten die ehemaligen Freiwilligen Stefan Wolfarth und Lara Hickel während ihres Freiwilligenjahres viel Kontakt. Als studierte Lehrerin und seit vielen Jahre ehrenamtlich für verschiedenste Sozialprojekte aktiv, eignet sie sich besonders als lokale Verantwortliche unserer Projekte in Cobán, Guatemala.

Für die Vorbereitungsarbeit des Programms und die Ausarbeitung des Konzepts in Spanisch, zahlten wir Nurya Ende 2013 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1000 Q. Es ist geplant ab dem neuen Schuljahr zu Beginn des neuen Jahres bis zu 10 Stipendiaten zu unterstützen. Die genaue Konzeption und Ausführung des Programms wird im nächsten Jahresbericht enthalten sein.

4. Ländliche Elektrifizierung

Das bisherige Projekt zur ländlichen Elektrifizierung mit der Förderung des Vertriebs von Solarlampen ließen wir 2013 auslaufen. Zum einen verlief der bisherige Lampenverkauf vor Ort nur schleppend und weiterhin fehlte eine geeignete Person als Koordinator des Projekts vor Ort. Es konnten viele Lampen über Zwischenhändler verkauft werden, aber trotz verschiedenster Ansätze und Marketingaktionen, konnte der Umsatz nicht so gesteigert werden, dass das Projekt auf eine nachhaltige Basis gestellt werden konnte.

Allerdings lernten wir mit Armando Ruiz (Ehemann von Nurya Gonzales, neue Kontaktperson Stipendienprogramm) eine Person kennen, die einerseits als Universitätsprofessor für Landwirtschaft und andererseits mit großer Projekterfahrung im ländlichen Bereich, sehr gute Voraussetzung für die Weiterführung des Projekts der ländlichen Elektrifizierung mitbrachte. Auf seine Bitte hin ihn bei dem Projekt in ähnlicher Form wie wir es geführt hatten zu unterstützen, bewilligten wir einen Mikrokredit zur Finanzierung von zwei zeitlich versetzten Lampeneinkäufen in Höhe von insgesamt 3.407,30 Euro. Im selben Jahr erfolgten noch Rückzahlungen in Höhe von 1.197,42 Euro, die sich im folgenden Jahr fortsetzen werden. Als Bedingung für die Unterstützung berichtet uns Armando Ruiz regelmäßig über die Aktivitäten im Rahmen der Solarlampenverkäufe.

5. Sonstige Aktivitäten

Unserem Stipendiaten Bayron Gonzales haben wir bereits 2012 einen Mikrokredit gegeben. Auch dieses Jahr bewilligten wir auch auf Nachfrage einen Mikrokredit in Höhe von 2000 Q (191,59 Euro). Es erfolgte bereits die Rückzahlungen der Hälfte des Kredits aus 2012 in Höhe von 1100 Q (105,37 Euro). Der restliche Betrag ist 2014 fällig.

6. Finanzielles

6.1. Spendeneinnahmen

Aus Dauerspendsen und verschiedenen Sammelspenden ergaben sich Spendeneinnahmen in Höhe von 1180 Euro. Dazu kamen in Summe 1302,79 Euro an Rückzahlungen in Guatemala, die sich wie folgt aufschlüsseln:

Rückzahlung Mikrokredite	105,37 Euro
Rückzahlung des Mikrokredits für Solarlampen durch Armando Ruiz	1197,42 Euro

6.2. Ausgaben

Insgesamt summierten sich unsere Ausgaben für unsere Vereinsaktivitäten in Guatemala zu circa 5005,99 Euro. An Bankgebühren und sonstigen Ausgaben in Deutschland fielen insgesamt 202,09 Euro an. Damit ergibt sich eine Summe für die Vereinsausgaben in Höhe von 5208,08 Euro. Im Folgenden werden die einzelnen Projekte und Ausgabenposten beschrieben.

6.2.1. Stipendienprogramm

Stipendien in verschiedenem Umfang an acht Jugendliche und Verwaltung	1407,11 Euro
---	--------------

6.2.2. Sonstige Aktivitäten

Mikrokredite	191,59 Euro
Bestellung d.light Solarlampen für Armando Ruiz	3407,30 Euro

6.2.3. Bankgebühren

Kontoführungsgebühren, Überweisungsgebühren	119,60 Euro
---	-------------

6.2.4. Sonstige Ausgaben

Guthaben für Telefongespräche nach Guatemala, Website, Sonstiges	82,49 Euro
--	------------